

Handarbeitsbasar der kfd St. Johannes wieder ein großer Erfolg

„Den richtigen Faden in die Hand nehmen, das Nötige verknüpfen und dafür sorgen, dass das Miteinander ein gutes Gesicht bekommt“

Unter diesem Motto treffen sich seit vielen Jahren die fleißigen Damen des Handarbeitskreises der kfd St. Johannes regelmäßig donnerstags um 15 Uhr im Alten Pastorat.

Am Sonntag, 13. November, war es nun wieder so weit. Der Handarbeitskreis und die Frauengemeinschaft kfd St. Johannes hatten nun bereits zum 7. Mal zum Handarbeitsbasar und kfd-Café ins Paulusheim eingeladen. Und viele, viele Besucher kamen und trugen zum guten Ergebnis von mehr als 7.000 Euro bei.

Der Erlös der gesamten Aktion wird in diesem Jahr an folgende Projekte weitergegeben: Der Orden der Dienerinnen der Armen/Indien, die Oelder Pestalozzischule sowie „Ambrosiushaus“ in Oelde, Potts Holte, das Menschen mit Behinderung ein neues Zuhause gibt.



Die beiden Leiterinnen des kfd-Handarbeitskreises Ursula Hanebrink (links) und Christel Schlieff (rechts) konnten mit dem Erfolg des Basars wieder sehr zufrieden sein..

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihren köstlichen Torten, Geldspenden und helfenden Händen zum Erfolg beigetragen haben. Vor allem aber natürlich den Damen des Handarbeitskreises, die sich auch weiterhin donnerstags treffen wollen und sich über neue Frauen, die ebenfalls gern handarbeiten, sehr freuen würden.